

STUDENTISCHER FÖRDERPREIS STADTBAUKUNST

>> DAS
STÄDTISCHE
HAUS 2026



THEMA:

„Das städtische Haus“ ist das Thema des studentischen Förderpreises Stadtbaukunst, den das Deutsche Institut für Stadtbaukunst gemeinsam mit wa wettbewerbe aktuell auslobt.

Gesucht werden Projekte, die sich in besonderer Weise mit ihrem städtischen Umfeld auseinandersetzen. Der regionale Bezug zum Ort ist dabei von besonderer Bedeutung. Die einzureichenden Projekte sollen sowohl hinsichtlich ihrer Nutzung und Gebäudetypologie, als auch in ihrer Gestalt und Fassadentypologie als bereichernder Stadtbaustein wahrgenommen werden. Den Charakteristika der vitalen Stadt: Nutzungsdurchmischung sowie Trennung von Privatem und Öffentlichem soll in besonderer Weise Rechnung getragen sein.

Teilnahmeberechtigt sind Studierende aller Entwurfs- und Städtebaulehrstühle deutschsprachiger Hochschulen, die eine betreute Semester- oder Abschlussarbeit im Sommersemester 2025 oder Wintersemester 2025/26 verfasst haben. Die Arbeiten müssen von den betreuenden Lehrstühlen nominiert werden. Es dürfen max. 2 Arbeiten pro Lehrstuhl eingereicht werden.

Die Abgabe erfolgt durch die Studierenden digital unter:
ovf.wettbewerbe-aktuell.de/de/wettbewerb-49927.

TERMINE:

Abgabe: 09.03.2026, 16:00 Uhr
Jursitzung: 17. Juni 2026
Preisverleihung: 25./26.08.2026 auf der 16. Konferenz zur Schönheit und Lebensfähigkeit der Stadt, Frankfurt am Main

PREISE UND ANERKENNUNGEN:

Gesamtpreisumme: 5.000 Euro

JURY:

Prof. Christoph Mäckler, Direktor Deutsches Institut für Stadtbaukunst
Libia Szkoda Figueiras, Preisträgerin des Vorjahres
Udo Freiherr von Frydag, OLFRIY Ziegelwerke
Frank Paul Fietz, Vorstand Deutsches Institut für Stadtbaukunst
Gerhard Greiner, Präsident der AK Hessen
Heinrich Georg Hofmann, Hofmann Naturstein
Thomas Hoffmann-Kuhnt, Herausgeber wa wettbewerbe aktuell
Judith Jaeger, Chefredakteurin, wa wettbewerbe aktuell
Markus Lehmann, Hauptgeschäftsführer AKNW, angefragt
Prof. Dr. (Univ. Florenz) Elisabeth Merk, Stadtbaurätin München, ehem. Präs. Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e.V. DASL
Prof. Dr. Dr. Martina Oldengott, DASL-NRW, angefragt
Prof. Dr. Wolfgang Sonne, Stellv. Direktor Deutsches Institut für Stadtbaukunst
Cornelia Zuschke, Beigeordnete Düsseldorf, Vorsitzende Bau- und Verkehrsausschuss Deutscher Städtetag

WEITERE INFORMATION ZUM FÖRDERPREIS:

www.stadtbaukunst.de

www.wettbewerbe-aktuell.de

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG / FÖRDERER:

Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen



HOFMANN
NATURSTEIN



Deutsche
Akademie für
Städtebau und
Landesplanung e. V.